GR Nr. 2000 / 363

Gemeinderat von Zürich

12.7.2000

Interpellation

von Markus Zimmermann (SP)
und 8 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2000 / 363

Die Bevölkerung von Wipkingen wird durch das enorme Verkehrsaufkommen auf der Rosengartenstrasse - 65'000 Motorfahrzeuge pro Tag – extrem belastet. Dazu kommt, dass vor allem in den Randstunden und während der Nacht viel zu schnell gefahren wird. Die vorgeschriebene Tempolimite von 50 km/h wird vor allem bergwärts regelmässig massiv überschritten. Dies bedeutet für die Wohnbevölkerung im Einzugsgebiet durch diese ungesetzliche Fahrweise zusätzlichen Lärm und Hektik.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist dem Stadtrat bekannt, dass die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen häufig überschritten werden ?
2. Wann wurde in den letzten 12 Monaten die Geschwindigkeit mit mobilen Radargeräten auf der bergwärts führenden Strassenseite kontrolliert ? (Bitte mit Angaben über Termine und jeweilige Ergebnisse)
3. Was gedenkt der Stadtrat in nächster Zukunft zur Durchsetzung der geltenden Geschwindigkeiten bezw. zur Verminderung dieser ungesetzlichen Fahrweise konkret zu unternehmen ?
4. Das Rosengartenforum, eine überparteiliche Arbeitsgruppe (CVP, FDP, GP, LDU, SP, SVP und weitere Quartiergruppierungen), wünscht dringend und aufgrund einer Machbarkeitsprüfung, dass auf der bergwärts führenden Seite eine permanente Geschwindigkeitskontrolle auf der Höhe des Schulhauses Nordstrasse eingerichtet wird.

   Ist der Stadtrat bereit, diesem Wunsch der betroffenen Bevölkerung nachzukommen ? Falls ja, wann wird die Geschwindigkeitsüberwachung installiert ? Falls nein, weshalb nicht ?
5. Ist der Stadtrat bereit, präventiv zur Tempoeinhaltung beizutragen und die MotorfahrzeuglenkerInnen beim Übergang von der Hardbrücke auf die Rosengartenstrasse versuchsweise mit gut lesbaren Schildern, Transparenten o.ä. darauf hinzuweisen, dass die Geschwindigkeit permanent überwacht wird ? Falls ja, wann ? Falls nein, weshalb nicht ?